

Des Volksblatt... Die neue Welt... Schriftleitung...



Anzeigen... Hauptgeschäftsstelle...

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebwerda, Sangerhausen-Eichatzberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 12. Juni 1917. (M. Z. B.) Westlicher Kriegsschauplatz. Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht... Heeresgruppe Deutscher Kronprinz... Ostlicher Kriegsschauplatz...

der Scarpe kamen englische Angriffskolonnen in die deutschen Verteidigungsfeuer nicht zur Durchföhrung.

In zwei Monaten am Ende... Der engl. Seebebrandt erklärt, ein Admiral habe ihm auf die Frage... Neue Offensive der Italiener...

Budapests Wahlrechtstag.

Von Josef Diner, Dines (Budapest). Wir verleben es hier in Budapest, Demonstrationen zu veranstalten... Es werden die Laskache des Klassenkampfes dem Proletariat...

Wilson's Botschaft.

Der amerikanische Präsident Wilson hat an Rußland eine Botschaft gerichtet... Die entscheidenden Siege der Botschaft...

Zur Kriegslage im Westen.

Berlin, 11. Juni. Im Botschafts-Vorbericht... Die Kämpfe bei Wytschaete...



Die entscheidenden Siege der Botschaft.

Washington, 10. Juni. (Reuters). An der Mittelsland... Der Krieg gegen Deutschland hat begonnen und in ihrem verarmteiten Punkte...

Sein Bericht.

Der Fall, daß sich das Bürgerum mit den Arbeitern zur Befreiung politischer Rechte für Augenblicke einigt... Das ist der Unterschied zwischen Ungarn und Preußen...

absicht rechtmäßig erkannt und durch Verwundungsteuer auf die gefüllten Köcher unterdrückt...

Nach San Domingo. Berlin, 11. Juni. Der spanische Reichstag... Die Vertretung der deutschen Interessen in der Republik hat Spanien übernommen.

Die Ordnung in Irland kann durch alle Verpfändungen über die Nationalversammlung nicht beiegt werden...

Walhalla-Theater.
Frühlingsluft
 Musik nach Joseph Strauss.
 Matinee: Fr. Inge von der Straube.
 Kaso 10-12 und 4-6 Uhr.

Volkspark
 Heute, Dienstag, abends:
Grosses Garten-Konzert
 angeführt von der Görlich'schen Kapelle
 Morgen und Mittwoch nachmittags:
Verwundeten-Frei-Konzert
 Die Geschäftsleitung.

Pfälzer Schießgraben.
 Im grossen Garten täglich:
Grosses Volks-Konzert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
 Kapelle des Herrn Direktor Görlich. 548
 Ergebnis! ladet ein **Karl Nonkelmann.**

Konzertsaal „Oberpollinger“.
 Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstrasse.
 Heute! Täglich: **Gr. Künstler-Konzert.**
 Ergebnis! ladet ein **Richard Beth,**
 unsert auf Heimatauftrieb.

Rucksäcke
 noch sehr preiswert.
Max Löschke,
 794 Alter Markt 3.

Wer Dauerwäsche
 Marke Waschbär
 trägt, spart Geld. 794
 Dauerwäsche - Ver-
 kaufsl. El. Berlin 2,
 1 Tr., Ecke Sternstr.

Amtliche Bekanntmachungen.
 Auf Grund der Bundesstrafverordnung vom 26. September und 4. November 1915 wird der Verkauf des der Stadt überwiefsenen **Schrapn** wie folgt geregelt:
 Der Verkauf beginnt am **Mittwoch den 13. Juni 1917.** Für jede Region eines Hausbaltes kann 1/4 Pfund abgegeben werden. Der Verkaufspreis beträgt 40 Pfennige für das Pfund.
 Die Verkäufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern den Schrapn einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenlisten eingetragen sind.
 Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 53 des Warenzeichens VI zu erfolgen.
 Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Nummern geordnet im Stadt-Ernährungsamt, Marktplatz 22, 2. Obergeßel (Saal links) binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Rechtsstandes einzureichen.
 Zuwiderhandlungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 26. September und 4. November 1915.
 Halle, den 12. Juni 1917. **Der Magistrat.**

Auf Grund der Bundesstrafverordnung vom 26. September und 4. November 1915 wird der Verkauf des der Stadt überwiefsenen **Edamer Käses** wie folgt geregelt:
 Der Verkauf beginnt am **Mittwoch den 13. Juni 1917** in der **Lalmittelschule.**
 Zugelassen zum Einlauf werden die Nummern der neuen Lebensmittelhefte 3801-7000 vormittags von 8-12 Uhr und von 2-6 Uhr nachmittags die Nummern 7001-10500.
 Für jede Region eines Hausbaltes wird 1/4 Pfund zum Breite von 46 Wfa. abgegeben.
 Abgesägtes Blech ist bereit zu halten.
 Halle, den 12. Juni 1917. **Der Magistrat.**

Städtischer Bierverkauf.
Städtischer Bierverkauf in der Lalmittelschule: Mittwoch den 13. Juni 1917.
 Zum Kaufe berechtigen die Nummern der Lebensmittelhefte 44501-50000 vormittags von 8-12 Uhr und die Nummern 50001-54000, nachmittags von 2-6 Uhr.
 Für jeden Kopf eines Hausbaltes werden zwei Bier abgegeben zum Breite von 20 Pfennig für das Glas.
 Der Lebensmittelchein ist vorzulegen.
 Zur Bequemlichkeit der Abfertigung wolle man abgesägtes Blech bereithalten!
 Zutritt nur innerhalb drei Tagen.
 Halle, den 12. Juni 1917. **Der Magistrat.**

Die unterm 23. Mai 1917 erlassene Bekanntmachung wird dahin berichtigt, daß die **Dandelfrau Martha Göwe** geb. Schmidt, Amtsgerichts hier, vom 30. März 1917 wegen Hochpreisüberhebung (Kohlruben), Bergesen gegen das **Obdortvergehen** vom 4. August 1914 und der **Widerrufen** vom 23. März 1916, eine Geldstrafe von 20 — **zwanzig** — Mark, hißweise eine Gefängnisstrafe von 4 — **vier** — Tagen festgesetzt worden.
 Halle, den 9. Juni 1917. **Die Polizeiverwaltung.**

Die **Widerrufen** **Kaufmann Beder** in Halle, Bernharbstr. 56, ist durch rechtskräftiges Urteil des Königl. Schöffengerichts hier vom 15. Mai 1917 wegen Bergesen gegen die **Wachmannordnung**, Bergesen gegen die **Magistratsverordnung** vom 25. Januar 1916 (Verkauf von leichter Wollware) zu einer Geldstrafe von 150 — **einundfünfzig** — Mark, hißweise 30 Tagen Gefängnis, teilenspflichtig beurtelt worden.
 Halle, den 9. Juni 1917. **Die Polizeiverwaltung.**

Sozialdemokr. Verein im Halle und Gaalreis
 (Gegründet am 19. April 1888).
 Donnerstag, den 14. Juni 1917, abends 8 1/2 Uhr
 im „Volkspark“, Burgstraße 27:
Mitglieder = Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Bericht über die **antigenfundenen Kreis-Generalsammlungen.**
 Referent: **Geselle Adolf Albrecht.**
 2. Vereins = Angelegenheiten.
 Einem recht zahlreichen Besuche unserer Mitglieder sieht entgegen.
Der Vorstand.

Auf **deutschnen Wunsch** noch einige Tage verlängert.
UT Leipzig **Leipzigstrasse 88.**
 — Fernsprecher 1224. —
Graf Dohna und seine „Möve“.
 Die ruhmvollste Kapertfahrt der „Möve“, Aufnahmen des ersten Offiziers S. M. S. „Möve“, Kapitänleutnant Wolf.
 Dieser Film ist ein Dokument von **maxvollster Wirkung.**
 Vorführung: 2, 5, 7, 9 Uhr.
 Zu den Vorstellungen am 7 und 9 Uhr gelten die **erhöhten Preise!**
 Kinder haben bis 7 Uhr Zutritt.
 Vorverkauf täglich an der Theaterkasse von 10 bis 12 Uhr.

Arbeitsmarkt
Bauwächter gesucht.
Otto Grote, Baugeschäft,
 Albrechtstraße 28. *386

Bau-Urlauber
 werden sofort eingestellt.
W. Bode,
 367 Baugeschäft,
 Reilstraße 89. Reilstraße 89.

Bierfahrer gesucht.
Otto Fllss, Fandbergerstraße 27. *368

Tüchtige Schlosser
 für Rohr- und Maschinen-Montagen
 werden eingestellt von den
Elektrosalpeter-Werken, Akt.-Ges.,
 Zschornowitz, Bezirk Halle,
 Bahnhstion Burgkennitz oder Gräfenhainichen. *362

Wir suchen für dauernde Beschäftigung für unseren Betrieb
ungelernte Arbeiter und Plazarbeiter
 sowie **Frauen** in größerer Zahl, ferner
Seiler, Schlosser, Dreher, Maschinenarbeiter,
Maurer, Zimmerer, Schreiner, Maler.
 — Reizgeld wird bedingungslos vergütet. —
 Arbeitstuchende wollen sich schriftlich oder mündlich wenden an:
Arbeiter-Annahmestelle der
Pulverfabrik Premnitz,
Kathenow, Bahnhofstraße 22. *10

Apollo-Theater.
 Täglich, abends 8 Uhr:
Der Liebesparasit
 Musik von Max Schmidt
 Vorher: **Um 1 1/2**
 abends: **L. 1 mit W. Schenk**
 mit **Willy Schenk,**
 dem **hannoverischen Komiker**
 in den Hauptrollen. 800

Stadt-Theater Halle
 Direktor: **Leopold Schaeke.**
 Mittwoch den 13. Juni 1917:
Rose Bernd.
 Schauspiel in fünf Aufzügen
 von **Georg Hauptmann.**
 Donnerstag den 14. Juni 1917:
 Die fünf Frankfurter.

Bad Wittekind
 Mittwoch den 13. Juni 1917,
 abends 8 Uhr:
Konzert
 vom **Stadttheater-Orchester.**
 unter Mitwirkung
 des **Opernsängers**
Adolf Harlacher
 (Mitglied des Stadttheaters).
 Lieder:
 Kapellmeister **Karl Köhnen.**
 Eintrittspreis pro Person 85 Pf.
 Dauerkarten haben Galtigkeit.

Sommer-Ausgabe 1917
 der
Marzklub-Routenkarte,
 der **Wanderwege, der Bahnrouten,**
Eisenbahn- u. Kraftwagen-Linien
 mit ihren Fahrplänen im **Marz.**
 Preis **30 Wfa.**
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung
Sch. Giesh. Ben. 614.

Siegreich
 brennende
Kriegs-Zigarren
 in **Feldpostbriefen**
 (stark Zigarren oder dreizehn
 Zigaretten portofrei)
 empfiehlt in bekannter Güte
J. Sanow
 Nachf. (H. Spengler),
 Goldstrasse 5. †

Halle (Saale).
Arbeiter-Sänger-Chor.
 Mittwoch, den 13. Juni,
 pünktlich abends 8 Uhr,
 im **Volkspark:**
Singestunde.
 Freitag, den 15. Juni,
 abends 8 Uhr, im **Volkspark:**
Fieder-Abend.

Frauen- u. Mädchenchor. **Schen**
 Mittwoch
 um 8 1/2 Uhr im **Volkspark:**
Singestunde.

Turnverein „Fichte“
 Turnstunden: Turnhalle Ober-
 Realschule, Eing. Staubeiße.
 Männer-Abteilung: Dienstag und
 Freitag, abends 8-10 Uhr.
 Surirennen-Abteilung: Mit-
 woch, abends 8-10 Uhr.
 Wandbolten-Abteilung: Jeden
 Donnerstag abends beim Turn-
 gen. Kraft: **Uebungsstunden.**

Markt-Taschen
 Markt-Beutel
 gut und billig 670
 im **Spezial-Geschäft**
Max Löschke,
 Alter Markt 3.

Metallarbeiter-Vorband
 Halle a. d. S.

Todes-Anzeige.
 Den **Mitgliedern** zur Nach-
 richt, daß unser langjähriges
 Mitglied, der **Dreher**
Friedrich Sandring,
 nach längerem Krankenlager am
 Sonntag, den 10. Juni,
 verstorben ist. 796
 In tiefem Schmerz:
Frau Martha Sandring
 geb. Hoffmann
 nebst **Familienangehörigen.**
 Die Beerdigung findet Frei-
 tag nachmittags 3 Uhr von der
 Kapelle d. Südbriefhofes aus statt.
 Um **abdrückliche Beteiligung**
 erucht **die Erbsverwaltung.**

Bio
 Gr. Ulrichstraße 57.

Ab **Mittwoch:**
Fern Andra
 in ihrem **selbstigen Film:**

Ernst
 ist das
Leben....
 Roman
 aus dem **Künstlerleben**
 in 3 Akten.

Ab **4 Uhr nachmittags.**

Vereins-
Anzeiger
 zur **Veröffentlichung** **periodisch**
 wiederkehrender
Veranstaltungen
 der **gütlichen, politischen**
 und **wirtschaftlichen** **Vereine** im **Ver-**
breitungsbezirk.
 Erscheint **je** **Dienstag** und
Freitag. **Abdruck** **5 Mark**
jede Zeile.

Halle (Saale).
Arbeiter-Sänger-Chor.
 Mittwoch, den 13. Juni,
 pünktlich abends 8 Uhr,
 im **Volkspark:**
Singestunde.
 Freitag, den 15. Juni,
 abends 8 Uhr, im **Volkspark:**
Fieder-Abend.

Frauen- u. Mädchenchor. **Schen**
 Mittwoch
 um 8 1/2 Uhr im **Volkspark:**
Singestunde.

Turnverein „Fichte“
 Turnstunden: Turnhalle Ober-
 Realschule, Eing. Staubeiße.
 Männer-Abteilung: Dienstag und
 Freitag, abends 8-10 Uhr.
 Surirennen-Abteilung: Mit-
 woch, abends 8-10 Uhr.
 Wandbolten-Abteilung: Jeden
 Donnerstag abends beim Turn-
 gen. Kraft: **Uebungsstunden.**

Markt-Taschen
 Markt-Beutel
 gut und billig 670
 im **Spezial-Geschäft**
Max Löschke,
 Alter Markt 3.

Metallarbeiter-Vorband
 Halle a. d. S.

Todes-Anzeige.
 Den **Mitgliedern** zur Nach-
 richt, daß unser langjähriges
 Mitglied, der **Dreher**
Friedrich Sandring,
 nach längerem Krankenlager am
 Sonntag, den 10. Juni,
 verstorben ist. 796
 In tiefem Schmerz:
Frau Martha Sandring
 geb. Hoffmann
 nebst **Familienangehörigen.**
 Die Beerdigung findet Frei-
 tag nachmittags 3 Uhr von der
 Kapelle d. Südbriefhofes aus statt.
 Um **abdrückliche Beteiligung**
 erucht **die Erbsverwaltung.**

Der Rubel.

Ein russischer Roman von Fjodor Dostojewski.

Siebzehntes Kapitel.

Nach Alex befahl dem Kaufmann zu warten und trat in das Besitzt...

Dieser sah wie gewöhnlich an seinem Schreibtisch und las in den Papieren...

„Was willst du?“

„Ich stelle mich, als bemerke er die feindselige Stimmung des Anstalts nicht...“

„In drei Wochen, Frau des Kaufmann...“

„Dann plötzlich äherte er den Ton.“

„Gut, sagte er mit scharfer Stimme, laß dir, was du brauchst...“

„Alex wandte dem Onkel kurz den Rücken zu und ging zur Tür...“

„Du meinst doch, daß Krastin gestorben ist?“

„Ja, es hand in den Beziehungen...“

„Warum sehen Sie mich so an?“

„Es ist möglich, beweisen kann man es nicht...“

„Alex antwortete ihm nicht und ging...“

„In der Kneipe ließ sich Sugorin zusammen...“

„Sugorin rief lustig, indem er den Fingern befehle führte...“

„Was zum Teufel fällt dir ein!“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Was zum Teufel fällt dir ein?“

„Hinter uns etwas? Ein ich vielleicht keine Sklav...“

„Und wenn ich dich nicht lasse?“

„Wenn du mich mit Gewalt zurückhältst, geht es durch die...“

„Bera, Geliebte, was hast du mir an!“

„Er wachte nicht mehr, mehr es sprach...“

„Bera lächelte...“

„Es ist mit sehr angenehm, doch du vom Geld angefangen...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„muß, die Idee, die später von Fourier, Robert Owen, Broudhon...“

„Koch muß...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

„Das Revolutionstribunal...“

Sozialismus in der französischen Revolution.

Von Peter Kropotkin.

II. (Schluß).

Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

„Es verriet sich von selbst, daß die Industrie in jener Zeit...“

Kleines Feuilleton.

Die Ermüdung der Arbeiter.

Die englische Zeitschrift Ston Age (Das Eiserne Zeitalter) bringt die Untersuchung von dem Professor der Philosophie Kent...

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

„Die Arbeiter wurden teils mit Verfertigung von Handarbeiten...“

Die Tuberkulose unter den Berufen.

In seinem Bericht über die Tätigkeit der beiden Anstalts- und Körperärztinnen für Ununterkunft (Alstadt und Neubau) auf die Zeit vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1916 macht der Arzt...

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

„Die Tuberkulose unter den Berufen...“

Ein vorbildlicher Theater-Vorfall.

Der neue Leiter der Frankfurter Bühnen, Geheimrat Dr. Reich, befindet sich für das erste Jahr seiner Tätigkeit in Frankfurt a. M. Das Programm, danach ist im Schauspielhaus folgende Werte vorgesehen: Ernold...

„Ein vorbildlicher Theater-Vorfall...“

„Ein vorbildlicher Theater-Vorfall...“

„Ein vorbildlicher Theater-Vorfall...“

„Ein vorbildlicher Theater-Vorfall...“

„Ein vorbildlicher Theater-Vorfall...“

„Ein vorbildlicher Theater-Vorfall...“

„Ein vorbildlicher Theater-Vorfall...“

